

Die Würde des Kindes  
Internationaler Fachkongress für Schwangerschaft,  
Geburt und frühe Kindheit

## Lebenskräfte

29. Mai – 1. Juni 2024



### Lebenskräfte erschließen in einer Welt der Erschöpfung

Wie geht das? Welche Heilmittel, Anwendungen und Kunstgriffe in Therapie und Pädagogik erschließen Lebenskräfte?

Aus der Wahrnehmung einer wachsenden Not um sich greifender Erschöpfung bei Schwangeren, ganzen Familien, Fachleuten und zunehmend sogar schon bei kleinen Kindern, entstand die Idee unserer interdisziplinären CARE-I-Arbeitsgruppe Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit für den internationalen Fachkongress 2024 am Goetheanum. Dieser Kongress setzt die Reihe der Kleinkindkongresse fort und möchte noch stärker die internationale Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen rund um diesen Lebensabschnitt ermöglichen.

In der fortschreitenden Virtualisierung unserer Lebenswelten scheint es uns von großer Aktualität daran zu arbeiten, wie sich Kinder und Erwachsene mit ihrem Leib heute gut verbinden, mit ihren Sinnen gesund der Welt begegnen und sich aus ihr noch echte Kraftquellen erschließen können. Auf diesem Kongress wollen wir nicht nur verstehbar, sondern auch erlebbar machen, wie ein Kind durch Eintauchen in seinen Leib und seine Sinne Lebenskräfte gewinnt und erhält. Es werden konkrete Wege aufgezeigt, wie wir dies in der Kindheit fördern sowie bei uns selbst stärken können.

Durch inhaltliche Beschäftigung, Gespräche, künstlerische Arbeit und Selbsterfahrung werden wir uns dem großen Thema der lebendigen Bildekräfte nähern, um diese für unsere therapeutische und pädagogische Arbeit und zugleich für die Pflege und Erhaltung der eigenen Kräfte wirksam zu machen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für den Vorbereitungskreis mit herzlichem Gruß  
Ina von Mackensen, Claudia Grah-Wittich, Karin Michael

**Zielgruppen:** Hebammen, Gynäkologinnen und Gynäkologen, Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin (das Thema ist relevant vom neonatologischen bis zum schul- und kindergartenärztlichen oder kinder- und jugendpsychiatrischen Schwerpunkt!), Pflegefachkräfte, (Kleinkind-)Pädagoginnen und -pädagogen, Motologinnen und Motologen, Ergo,- Logo- und Physiotherapeutinnen und -therapeuten und alle andere Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen der Frühförderung.